

Anmeldung

(bitte per Post oder per Fax an uns senden)

Zum Lehrgang/Seminar/Modul

Termin von/bis

Teilnehmer/Anschrift:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Beruf/Titel:

Straße - Hausnummer

PLZ - Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Firma/Anschrift:

Firma

Straße - Hausnummer - PF

PLZ - Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Es gelten die Teilnahmebedingungen gemäß www.avt-ev.de

Zahlungsvereinbarung/Rechnung

an Teilnehmer:

an Firma:

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

So finden Sie uns:

Ausbildungsverbund Teltow e. V. -
Bildungszentrum der IHK Potsdam

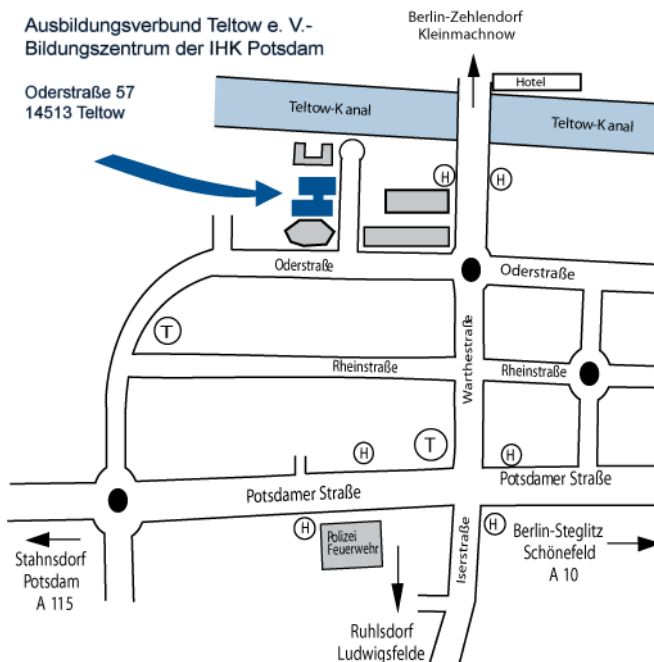
Oderstraße 57 in 14513 Teltow

Tel.: 03328 475120

Fax.: 03328 475119

Internet: <http://www.avt-ev.de>

E-Mail: info@avt-ev.de



Trägerzulassung nach AZAV liegt vor.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Familie



Meisterakademie

Brückenlehrgang - Vorbereitung auf die Meisterqualifizierung



IHK. Die Weiterbildung

Investition in Ihre Zukunft

Informationen zum Lehrgang

Dauer

80 Unterrichtsstunden

Termine

09.06.2017 – 05.08.2017 (berufsbegleitend)

Ausbildungsort

Ausbildungsverbund Teltow e. V. -
Bildungszentrum der IHK Potsdam
Oderstraße 57, 14513 Teltow

Unterrichtszeiten

berufsbegleitend

Freitag 15:15 Uhr – 20:05 Uhr

Samstag 07:30 Uhr – 14:25 Uhr

Entgelt

550,00 €

zuzüglich Lehrgangsliteratur

Fördermöglichkeit Bildungsprämie

Mit der Bildungsprämie wird die berufliche Weiterbildung von Seiten des Staates gefördert. Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter www.bildungspraemie.info/de.

Abschluss

IHK-Teilnahmebescheinigung

Beratung zum Lehrgang

  03328 475164/91 Herr Behrend

E-Mail: behrend@avt-ev.de

Anmeldung zum Lehrgang

Weiterbildungsservicebüro:

  03328 475131/18 macht@avt-ev.de

  03328 475133/18 ehring@avt-ev.de

Unterkunft

Unterbringungsmöglichkeiten können je nach Kapazität bereitgestellt werden.

 03328 475135 unterkunft@avt-ev.de

Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich an Fachkräfte, die die Absicht haben, eine Meisterausbildung in der Meisterakademie des AVT e. V. zu besuchen, und die Ihr Wissen auffrischen, festigen und vertiefen wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und/oder eine einschlägige Berufspraxis.

Inhalte

- Grundlagen der Mathematik
 - Zahlen, Vorzeichen und Brüche
 - Potenzen und Wurzeln
 - Flächenberechnungen
 - Gleichungssysteme
- Grundlagen der Physik
 - Kräfteberechnungen
 - Bewegungsabläufe
 - Physikalische Größen
 - Grundlagen der Elektrizitätslehre
- Grundlagen der Chemie
 - Mischungstemperaturen berechnen
 - Auswirkungen von chemischen Reaktionen
 - Wärmelehre
- Arbeitsmethoden
 - Lerntechniken
 - Lernmethoden
- Volks- und Betriebswirtschaft
 - Grundbegriffe der Volkswirtschaft
 - Produktionsfaktoren
 - Markt und Preis
 - Funktionen des Unternehmens
 - Begrifflichkeiten Thema Kosten

Ziel

Hier soll den zukünftigen Meisterschülern geholfen werden, sich auf die anspruchsvolle IHK Weiterbildungsprüfung zum „Geprüften Industriemeister“ oder zum „Geprüften Fachmeister“ in der jeweils gewählten Fachrichtung vorzubereiten.

Der Brückenkurs stellt ein Bindeglied Ihres schulischen und beruflichen Bildungsweges oder einer entsprechenden Berufspraxis - und der von Ihnen angestrebten Weiterbildung - der Meisterqualifikation - dar.

In insgesamt 80 Unterrichtsstunden werden Sie in unserem Lehrgang auf die hohen Anforderungen der Meisterausbildung, besonders im Hinblick auf die Fächer „Zusammenarbeit im Betrieb“ und „Naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten“, befähigt.

Dieser Lehrgang dient der Grundlagenvermittlung bzw. der Auffrischung bereits erworbenen Wissens, um ein gleiches Ausgangsniveau der zukünftigen Meisterschüler zu erreichen.

Ihr Verständnis für Lösungen von technischen und mathematischen Problemen die sich z. B. aus naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten ergeben, wird gefestigt.

Sie erlernen Möglichkeiten, wie Sie Schwierigkeiten beim Umgang mit Menschen, besonders im Berufsalltag, entgegen wirken können.

Die Handhabung von Tabellenbüchern, Formelsammlungen und Taschenrechnern wird parallel zu den Inhalten geübt.